

Erster Gegenspiel-Workshop im Bridge-Verband-Westfalen

Nach dem großen Erfolg von Dr. Marie Eggelings Gegenspiel-Unterricht beim Workshop 2023 haben wir uns entschlossen, einmal einen extra Workshop nur zu diesem Thema anzubieten und damit noch mehr in die Tiefe zu gehen. Zum Gegenspiel gibt es nur wenig Unterricht und hier liegen viele ungenutzte Potentiale.

Es kamen schließlich 57 Teilnehmer und drei Helfer in Avenwedde zusammen, um sich mit einigen neuen Ideen infizieren zu lassen. Dabei gab es zunächst eine Übersicht über möglichen Gegenspielstrategien von unserer Nationalspielerin und Noch-Präsidentin, bei denen sie aufzeigte, wie man sich nach relativ klaren Ausspielen und einer Ansicht des Dummys in aller Ruhe einen Plan zurechtlegen sollte, um die eigentlich guten Kontrakte der Gegner doch zu schlagen.

Danach war Thorsten Roth dran und sprach über die unterschiedlichen Arten auszuspielen und wie sie noch vor der ersten Karte und Ansicht des Dummys über Wohl und Wehe eines Gegenspiels entscheiden können. Marie rundete anschließend das Thema noch einmal mit den unterschiedlichen Markierungsarten ab, denn ein erfolgreiches Gegenspiel kann immer nur so gut wie die Marken des Partners sein.

Damit aber die Praxis nicht zu kurz kommt, gab es zu jedem Abschnitt einige Übungsaufgaben, die jeweils in der Folge ausführlich besprochen wurden. Am Ende gab es dann für die den erfolgreichsten Teilnehmer einen kleinen Sachpreis und zwei weitere wurden ausgelost. Da wir als Preise extra Kodierte Karten zum Thema Gegenspiel hatten, haben wir das untere Ende der Tabelle ebenfalls bedacht, damit das eigene Gegenspiel sich weiter positiv entfalten kann.

Wir haben uns dabei bemüht, das ganze Thema möglichst breit anzugehen, so dass selbst für die Spieler ohne große Vorkenntnisse beim Markieren oder tieferen Gegenspielplänen, viele neue und praktisch umsetzbare Erkenntnisse möglich sind. Aber es war sogar etwas für schon sehr erfahrene Spieler dabei.

Ein Beispiel aus unseren Unterlagen möchte ich Ihnen dann doch noch mal zeigen:

Nord	Ost	Süd	West	Karten von Ost
1 Coeur	P	2 Karo	P	A 8 3
3 Karo	P	3 Coeur	P	7 2
4 Coeur	P	P		9 5 4 3 2
				8 7 3

Was sollte Ost nach dieser Reizung angreifen? Die Karten sehen langweilig aus und es scheint keine große Rolle zu spielen. Trumpf ist gut möglich und eher passiv, Treff sieht ziemlich egal aus, Pik-Ass ist ebenfalls eine Idee, damit wir nicht noch zu oft vor diese Frage gestellt werden. Wer aber genau aufpasst, kann erkennen, dass NS einen massiven Doppelfit in den roten Farben und laut Reizung 8-9 Karten in Karo haben sollten.

Daher hat Partner *mindestens* eine Chicane, vielleicht auch mal nur ein Single. Wir sollten unbedingt Karo ausspielen, aber nicht einfach eine beliebige Karte. Unser Partner ist nur glücklich, wenn er mehrere Schnapper bekommt. Daher möchte er wissen, wie er uns und unsere Karos erneut erreicht, und dies halt nur über Pik. Wir versehen unser Ausspiel also mit

einer zusätzlichen Lavinthal-Marke für Pik und spielen die Karo-9 aus. Wenn alles gut läuft, schlagen wir den Kontrakt schon, bevor er überhaupt so richtig begonnen hat.

Wahrscheinlich werden wir das Thema noch einmal weiter vertiefen oder ein spezielles Real-Bridge-Turnier mit gelegten Boards anbieten. Erst einmal kehrt jedoch etwas Ruhe an dieser Front ein, denn schon am 01. September steht der nächste Workshop mit jeder Menge Referenten und hoffentlich vielen spannenden Themen an. Die Einladungen dazu folgen in der nächsten Zeit.

Thorsten Roth, 07.04.2024

Hier einige Bilder vom Workshop:

